jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/9/13 11Os110/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.09.1977

**Norm**

PresseG §23
PresseG §24
StPO §3
StPO §96
StPO §232 Abs2
StPO §254

**Rechtssatz**

Der das Strafverfahren beherrschende Instruktionsgrundsatz, der es dem Gericht zur Pflicht macht, rechterheblichen Tatsachen auch dann nachzugehen, wenn weder der Ankläger noch der Beschuldigte darauf hingewiesen haben, gilt uneingeschränkt auch im Verfahren über die sogenannte Entgegnungsklage nach dem § 24 PresseG, bei dem es sich um ein Strafverfahren handelt. Daher ist der belangte Redakteur nicht verhalten, sich auf einen oder mehrere bestimmte Weigerungsgründe zu berufen. Das Gericht trifft vielmehr die Pflicht, gegebenenfalls von amtswegen die ihm vorliegende Entgegnung ihrem Inhalt nach insbesondere daraufhin zu prüfen, ob sie ausschließlich als eine Entgegnung von mitgeteilten Tatsachen anzusehen ist.

**Entscheidungstexte**

- 11 Os 110/77
  Entscheidungstext OGH 13.09.1977 11 Os 110/77
  Veröff: EvBl 1978/23 S 76 = SSt 48/67

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0072108

**Dokumentnummer**

JJR_19770913_OGH0002_0110OS00110_7700000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at